

39 / 2010

Risserkogel (1826 m)

Wanderung

Bayerische Voralpen

Beschreibung:

Der Risserkogel ist einer der besonders lohnenden Aussichtsberge der Bayerischen Voralpen. Die hier vorgestellte Überschreitung ist recht abwechslungs- und aussichstreich. Ideal geht das natürlich bei Anreise mit Bahn und Bus.

Anfahrt:

Mit der Bayerischen Oberlandbahn nach Tegernsee, dann mit dem RVO-Bus nach Wildbad Kreuth. Mit dem Auto über die A8 bis Holzkirchen, dann über Gmund nach Wildbad Kreuth.

Ausgangsort:

Wildbad Kreuth (793 m)

Gehzeit:

Gesamtgehzeit 5.15 Std.

Höhenunterschied:

1030 hm

Anforderungen:

Meist gute Bergsteige, in Talnähe auch Forstwege. Im Gipfelbereich Trittsicherheit erforderlich.

Route:

Über den Wanderparkplatz und die Weißbach, dann nach links. Ein weiterer Bach wird überquert und man biegt nach rechts / Osten ab. Vorbei an der Schwaigeralm wird nach ca. einem Kilometer ein Abzweig erreicht. Hier nach links / Osten auf den Steig, der zur Ableitenalm (1454 m) führt. An dieser vorbei zum Höhenrücken Grubereck – Risserkogel, wo man auf einen Weg trifft, der von links kommt. Hier nach rechts / Osten zum Risserkogel.

Abstieg: weiter Richtung Osten und der Bezeichnung „Sutten“ auf einem Stein folgend links in eine felsige Rinne. Weiter nach links / Norden hinunter Richtung Riederecksee, wo man auf einen Querweg trifft. Auf diesem nach rechts / Osten zu einem Sattel mit Bildstock. Nun geradeaus und dem Schild „Sieblialm / Enterrottach“ folgen. An einem Abzweig geradeaus weiter. An der Sieblialm (1140 m) wird ein asphaltierte Forstweg erreicht, dem man nach links, dann Norden folgt. Bei einer weiteren Kreuzung auf der Forststraße nach rechts / Osten zur Mautstraße, wo sich gegenüber die Bushaltestelle „Kistenwinterstube“ befindet. Zur Monialm geht es wenige Minuten nach rechts, auch dort ist eine Bushaltestelle.

Einkehrmöglichkeit:

Auf der Tour keine. Sonst Schwaigeralm am Anfang und Monialm am Ende der Wanderung.

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern www.vkb.de.

Karte und Führer:

Alpenvereinskarte Bayerische Alpen BY15 „Mangfallgebirge Mitte – Spitzingsee, Rowand“, 1:25000. Alpenvereinskarten Digital, Version 3.0. G. Abler / A. Sommer, „Münchner Berge mit Bahn und Bus“, Bergverlag Rother. Erhältlich beim DAV-Shop (www.dav-shop.de, dav-shop@alpenverein.de, Fax 089-14003-23).

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern www.vkb.de.